



Angeführt von einem Pferdegespann der Brauerei Naabeck und dem Festwirt Daniel Feuerer zogen die Vereine zum Festplatz.

Foto: ba

Maidult feierte Auftakt nach Maß

AUFTAKT Nach dem langen Festzug zapfte Bürgermeister Thomas Gesche am Donnerstag mit drei Schlägen das erste Bierfass an.

VON ANDRÉ BAUMGARTEN

BURGLENGENFELD. Es war ein Auftakt nach Maß – bei weißblauem Himmel marschierte am Donnerstagabend ein langer Festzug nach dem Standkonzert der Musikkapelle St. Vitus vom Marktplatz zum Georgi-Anger in Burglengenfeld. Angeführt von einem Pferdegespann der Brauerei Naabeck und dem Festwirt Daniel Feuerer samt Team waren neben den Ehrengästen insgesamt 17 Vereine aus der Stadt und dem Umland (Schützen, Trachtler, Feuerwehren, ASV-Jugend, Reservisten, Faschingsfreunde, BRK, Theaterstodl, Burschen, Burgritter und Kolping sowie der Schäferhundeverein) beim Start der ersten Maidult mit dabei.

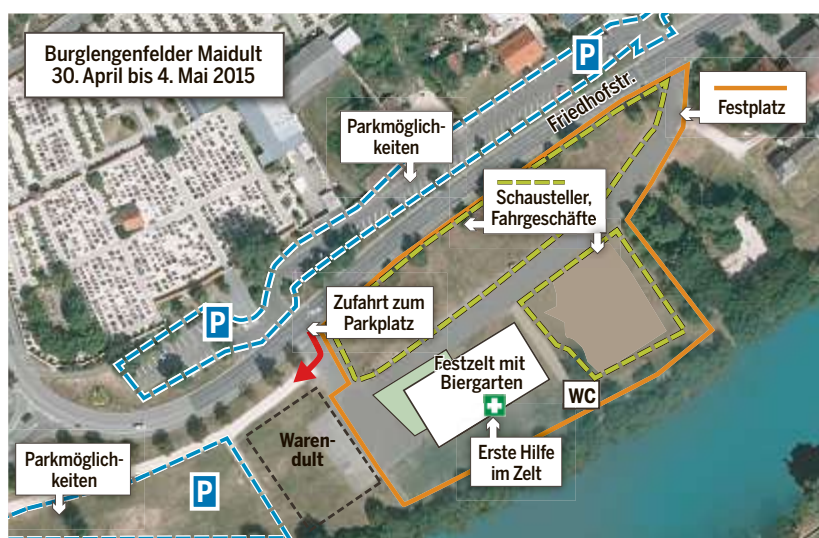
Nach 15 Jahren dreht sich von Donnerstag, 30. April bis Montag, 4. Mai auf dem Volksfestplatz an der Naab erstmals wieder ein Kinderka-

russell, gibt es Zuckerwatte, einen Schießstand und Bratwurstsemmeln. Daniel Feuerer will sich damit seinen „Traum von der Neuauflage einer großen Tradition“ erfüllen, wie er der MZ verriet. Und hat einiges auf die Beine gestellt dafür: Seit Tagen lief der Aufbau auf dem idyllischen Platz direkt am Naabufer auf Hochtouren.

Neben dem eigens für die Maidult gebrauten „Burglengenfelder Burgtrunk“, pro Maß übrigens für 7,30 Euro zu haben, hat Feuerer in ein attraktives Programm investiert. Namhafte Bands wurden verpflichtet (siehe Info), eine eigene Warendult organisiert und ein Frühschoppen mit Gstanzltreffen am Sonntag. Das ungemütliche, regnerische Wetter ließ die ganz großen Besucherscharen am Maifeiertag leider ausbleiben. Dennoch fanden schon am Nachmittag wieder einige Gäste den Weg zum Volksfestplatz in Burglengenfeld – alle natürlich gut beschirmt. Schließlich lässt sich „a echter Lengfelder“ von ein bisschen Nieselregen nicht abhalten, wie ein älterer Herr betonte.

Die Bilder, ein Video und mehr Infos zum Thema finden Sie unter www.mittelbayerische.de/schwandorf

DAS MAIDULT-WOCHENENDE AUF EINEN BLICK



Digitales Orthophoto © Bayerische Vermessungsverwaltung 2015

MZ-Infografik

► **Öffnungszeiten:** Samstag und Montag ab 14 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr. Das Festzelt auf dem Georgi-Anger bietet für rund 1200 Gästen Platz.

► **Musik:** Im Festzelt sorgen am Samstag, 2. Mai, 19 Uhr, „The Cruisers“, am Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr, „Sappralot“ und am Montag, 4. Mai, 19 Uhr, der „Froschhaxn Express“ für Stimmung.

► **Warendult:** 15 Anbieter haben ihre Stände aufgebaut. Geöffnet sind diese am Sonntag, ab 11 Uhr, an allen übrigen Tagen der Maidult jeweils ab 13 Uhr.

► **Programm:** Das Gstanzltreffen am Sonntag, 3. Mai, ab 11 Uhr, bestreiten „Fips“ (Christian Bräu) und „da Quertreiber“ (Benny Weber). Am Montag ist ein Kinder- und Seniorennachmittag.